

RS OGH 1997/5/13 5Ob2250/96k, 5Ob292/07p, 5Ob180/15d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.05.1997

Norm

AußStrG §2 Abs3 Z2

ABGB §433

GBG §32 Abs1

UHG §4

Rechtssatz

Ein offensichtlicher Schreibfehler, der nach der ganzen Gestaltung des Vertrages und der Aufsandungserklärung keinen Zweifel aufkommen lässt, steht der Bewilligung der Einverleibung nicht entgegen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2250/96k

Entscheidungstext OGH 13.05.1997 5 Ob 2250/96k

- 5 Ob 292/07p

Entscheidungstext OGH 04.03.2008 5 Ob 292/07p

Vgl auch; Beisatz: Ein Grundbuchsantrag muss nur dann abgewiesen werden, wenn die Gefahr einer Verwechslung des Eintragungsobjekts oder einer Fehlinterpretation des Begehrens gegeben ist. (T1)

- 5 Ob 180/15d

Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 180/15d

Beisatz: Hier: Unrichtiges Geburtsdatum. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107470

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at